

Ort
Universität Zürich-Zentrum
Rämistrasse 71, 8006 Zürich
KOL-G-201, Aula

Leitung
Prof. Dr. Dominique Jakob, Zürich

Unterlagen
Die Unterlagen werden an
der Veranstaltung abgegeben.

Kosten
CHF 690.– inkl. Unterlagen,
Mittagessen und Pausenverpflegung.
Im Vollpreis inbegriffen ist zudem der
Tagungsband (erscheint einige Monate
später).

Anmeldung
«3. Zürcher Stiftungsrechtstag: Stiftung und Familie»
Freitag, 13. Juni 2014
Anmeldung bitte per Fax an +41 44 634 43 59 oder via Mail an eiz@eiz.uzh.ch.

Name, Vorname* _____

Titel, Funktion* _____

Büro, Firma, Behörde* _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte ankreuzen:

- ProfessorInnen UZH
- Assistierende UZH (Teilnahmebeitrag CHF 150)
- Assistierende (Teilnahmebeitrag CHF 200)
- Studierende (Teilnahmebeitrag CHF 140, optional ohne Ordner 80 CHF)

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwendet.

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie auch auf den Internetseiten des Europa Instituts an der
Universität Zürich (<http://www.eiz.uzh.ch>) sowie des Zentrums für Stiftungsrecht
(<http://www.zentrum-stiftungsrecht.uzh.ch>).

Das Zentrum für Stiftungsrecht wird unterstützt von:



Anmeldeschluss
Freitag, 30. Mai 2014
Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung
per Fax mit anliegendem Talon beim
Sekretariat des Europa Instituts an der
Universität Zürich
Fax: +41 44 634 43 59 oder
per Internet: www.eiz.uzh.ch.
Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.

Auskünfte
erteilt das Europa Institut an der Universität
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch.



Universität
Zürich^{UZH}

Zentrum für Stiftungsrecht



EuropaInstitut
AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Tagung 3. Zürcher Stiftungsrechtstag: Stiftung und Familie

Freitag, 13. Juni 2014
9.00 bis 17.40 Uhr
Universität Zürich-Zentrum, Aula
Tagungsleitung: Prof. Dr. Dominique Jakob

Mit freundlicher Unterstützung von

Hauptsponsor **Julius Bär** **SwissFoundations**

3. Zürcher Stiftungsrechtstag

Stiftung und Familie

Die Tagung beleuchtet das Thema Stiftung und Familie aus verschiedenen Blickwinkeln. Nach einem Gastreferat aus interdisziplinärer Perspektive werden in einem ersten Block unterschiedliche Aspekte der Familienphilanthropie fokussiert und mit hochkarätigen Gästen in einem grossen Podiumsgespräch zusammengeführt. Im zweiten Block geht es um die Zukunft der Familienstiftung sowie die generationsübergreifende Strukturierung von Familienvermögen und Familienunternehmen im heutigen Umfeld. Ein international besetztes Podium rundet diese Fragen mit Blick auf Governance und Nachfolge in nationalen und multinationalen Strukturen ab.

Die Tagung richtet sich an Wissenschaft und Praxis, an StifterInnen sowie VertreterInnen von Stiftungen, Kanzleien, Banken, Treuhandgesellschaften, Aufsichtsbehörden, Politik und Wirtschaft. Sie möchte eine Plattform bieten, welche Wissenschaft und Praxis in einem zielgerichteten, aber auch visionären Dialog vereint.

Referierende

- > Daniel Bader, Partner bei Bär & Karrer Rechtsanwälte, Zürich
- > Etienne Eichenberger, Wise Philanthropy Advisors, Genf
- > Stephen Fern, LLB ACA, Chairman G9 Family Office, Chairman G9X Private Capital and CEO Intelligent Wealth, Jersey
- > Patrick Frick, Social Investors, Zürich
- > Prof. Dr. Michael Hengartner, Rektor der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Dominique Jakob, M.I.L. (Lund), Universität Zürich, Lehrstuhl für Privatrecht, Leiter des Zentrums für Stiftungsrecht, Konsulent, Zürich
- > Dr. Manuel Liatowitsch, Partner bei Schellenberg Wittmer Rechtsanwälte, Zürich, Lehrbeauftragter an der Universität Zürich
- > Ass. Prof. Dr. Andrea Opel, Universität Luzern, Assistenzprofessorin für Steuerrecht, Luzern
- > Dr. Andreas Richter, LL.M. (Yale), Partner bei P+P Pöllath + Partners Rechtsanwälte Steuerberater Berlin
- > Dr. phil. Lukas Richterich, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Ricola AG, Stiftungsratspräsident der Ricola Foundation, Stiftungsratspräsident der Rosa und Emil Richterich-Beck Stiftung, Laufen
- > Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Universität Liechtenstein, Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Vaduz
- > Dr. oec. Gerhard Schwarz, Direktor Avenir Suisse, Zürich
- > Dr. Goran Studen, LL.M. (Cambridge), RA, Oberassistent an der Universität Zürich
- > Lukas von Orelli, lic. iur. et rer. pol., RA, Geschäftsführer Velux Stiftung, Vorstandsmitglied SwissFoundations, Sekretär der Zusammenkunft Zürcher Familienstiftungen und -Fonds, Zürich
- > Prof. Dr. Georg von Schnurbein, Universität Basel, Centre for Philanthropy Studies (CEPS), Basel
- > Isabella Gräfin Thun, Fürstlich und Gräflin Fuggersche Stiftungen, Augsburg
- > Tina Wüstemann, LL.M., Partnerin bei Bär & Karrer Rechtsanwälte, Zürich
- > Basil Zirinis, Partner bei Sullivan & Cromwell LLP, London/New York

Programm

09.00 – 09.15 Uhr Begrüssung und Einführung
Rektor Michael Hengartner und Dominique Jakob

Gastvortrag

09.15 – 09.50 Uhr Vermögen, Freiheit und Verantwortung
Gerhard Schwarz

Familie und Philanthropie

09.50 – 10.05 Uhr Neuste Zahlen, Fakten und Trends im schweizerischen Philanthropiesektor
Georg von Schnurbein

10.05 – 10.40 Uhr Familienpartizipation und gemeinnützige Stiftungen – rechtliche und steuerliche Herausforderungen und Chancen im nationalen und internationalen Kontext
Tina Wüstemann und Daniel Bader

10.40 – 11.10 Uhr Pause mit Kaffee und Gebäck im Lichthof

11.10 – 12.30 Uhr Moderne Formen von Familienphilanthropie: Bedürfnisse, Beratung und Gestaltung
Gespräche mit Lukas Richterich und Isabella Gräfin Thun;
anschliessend Podiumsdiskussion mit den Gesprächspartnern sowie Etienne Eichenberger, Patrick Frick und Tina Wüstemann

12.30 – 13.45 Uhr Stehlunch und Kaffee im Lichthof

Familienstiftung und Alternativen: Die Strukturierung von Familienvermögen im heutigen Umfeld

13.45 – 14.20 Uhr Freiheit durch Governance – Die Zukunft des Schweizer Stiftungsrechts mit besonderem Blick auf die Familienstiftung
Dominique Jakob

14.20 – 14.55 Uhr Ist die Schweizer Familienstiftung noch zu retten?
Diskussion mit Andrea Opel, Goran Studen und Lukas von Orelli

14.55 – 15.30 Uhr Rechtsformen für Familienvermögen und Familienunternehmen aus internationaler Perspektive
Andreas Richter

15.30 – 16.00 Uhr Pause mit Kaffee und Gebäck im Lichthof

16.00 – 16.35 Uhr Liechtensteinische Vermögensstrukturen für Familienvermögen im heutigen Umfeld
Francesco Schurr

16.35 – 17.40 Uhr Keeping the peace: Governance and succession in (multinational) family wealth and family businesses
Podiumsdiskussion mit Andreas Richter, Francesco Schurr sowie Stephen Fern und Basil Zirinis
Moderation: Manuel Liatowitsch

Anschliessend: Apéro